

ES
IST

Zeit

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

PFARRNACHRICHTEN

Liebfrauen Duisburg 25.02. – 11.03.2018



**Fasten bedeutet,
Vertrauen zu lernen**

VERANSTALTUNG ZUR „WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT“ 2018

**Jahresthema:
„Angst überwinden - Brücken bauen“**

Die Deutschen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit laden in jedem Jahr im März zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT ein. Im Rahmen dieser Woche wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an eine Persönlichkeit oder Gruppierung verliehen, die sich besondere Verdienste im Bereich des jüdisch-christlichen Gesprächs bzw. des Gesprächs zwischen den Religionen erworben hat. Im Jahr 2018 wird der Preisträger der Musiker Peter Maffay sein.

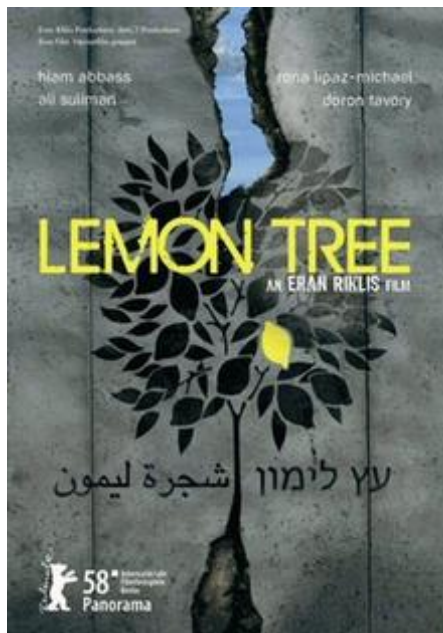
Das Motto „Angst überwinden – Brücken bauen“ greift die „aktuellen, begründeten und diffusen Bedrohungen und Ängste in der Gesellschaft auf, geht ihnen nach, hinterfragt sie und stellt beispielhaft Modelle vor, durch die Angst überwunden, Brücken gebaut und Begegnungen vorangetrieben werden können“ (vgl. www.deutscher-koordinierungsrat.de).

In der Woche der Brüderlichkeit laden wir in Zusammenarbeit mit dem filmforum zu einem Filmabend mit Filmgespräch ein. Gezeigt wird der israelische Film „Lemon Tree“ (2008), ein beklemmendes und ergreifendes Drama an der Grenze zwischen Israelis und Palästinensern.

Leitung: Hermann Kewitz

filmforum, Dellplatz, Duisburg-Dellviertel
Dienstag, den 06.03.18
18.00 – 21.00 Uhr
Kursgebühr EUR 7,00

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Mülheim an der Ruhr statt.



KOLPINGSFAMILIE

Ein gemeinsames Treffen der Vorstände der Kolpingsfamilien in der Pfarrei Liebfrauen findet am 27.02. um 19 Uhr im Pfarrheim St. Petrus Canisius statt.

SOZIALZENTRUM ST. PETER

Am 06.03. hat die Schulmaterialkammer im Sozialzentrum St. Peter wieder in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

FASTENZEIT – SIEBEN WOCHEN ANDERS LEBEN

Am Anfang steht das Wörtchen eigentlich. Eigentlich wäre es gut, ein bisschen weniger Alkohol zu trinken. Nicht jeden Abend mit dem Rotweinglas auf dem Sofa zu versacken. Anstelle der Vorabendserien die Laufschiene hervorzuholen. Und statt darüber zu klagen, dass so viele Kontakte eingeschlafen sind, mal wieder zum Telefonhörer zu greifen.

Eigentlich wäre es schön, ein bisschen anders zu leben. Etwas freier, leichter. Mir vergegenwärtigen, was wirklich wichtig ist. Die kleinen und großen Süchte aufspüren, sie wieder in Sehnsüchte verwandeln. Und diese Sehnsüchte nicht eilig stillen mit Schokoladenplätzchen, sondern sie aushalten, manchmal auch schmerzlich, und nach dem suchen, was wirklich satt macht.

Gegenstimmen

Sofort melden sich verlässliche Gegenstimmen zu Wort: So schlimm ist es ja nun auch wieder nicht, flüstert die Bequemlichkeit. Und wenn du es nicht schaffst?, bangt die Angst. Es gibt wichtigere Dinge, argumentiert die Vernunft, als ein bisschen weniger Schokolade zu essen. Nett wäre doch mal wieder ein gemütlicher Kneipenabend, lockt die Verführung. Und der Realismus unkt, dass das ja alles doch nichts bringen wird. Wie oft habe ich schon versucht, mein Leben zu ändern? Habe Vorsätze gefasst, Ziele gesetzt und bin doch bei der kleinsten Versuchung umgefallen?

Ausprobieren

„Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben“, setzt Christian Morgenstern dagegen. „Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“

Vielleicht muss es ja nicht gleich ein neues Leben werden, sondern könnte ein Versuch sein: ein überschaubarer Zeitraum, nicht gleich für immer. Ein paar Wochen ausprobieren, wie es wäre, dieses andere Leben. Zusammen mit anderen, damit man weiß, man kämpft nicht allein.

Fastenzeit als Versuchsfeld

Die Fastenzeit ist so ein Versuchsfeld. Die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern können eine Auszeit sein, in der man sich ausprobieren, in der man versagen und wieder neu anfangen, in der man über sich hinauswachsen kann. Früher gab es für diese Zeit feste Regeln: Kein Wein durfte getrunken, kein Fleisch gegessen werden, später auch weder Milch, Käse noch Eier. Es gab keine Tanzveranstaltungen, keine Hochzeiten. Alles, was von Ostern wegführte, sollte gemieden werden. Alles, was einen gebunden hielt, sollte man loslassen, um frei und nüchtern die Auferstehung Jesu feiern zu können. Seine Sinne wach und geschärft auf das neue, das andere Leben richten können, das aus dem Scheitern, dem Tod wächst. Es ging früher und geht auch heute nicht darum, bestimmte Lebensmittel zu verdammen. „Alles ist mir erlaubt“, schreibt Paulus im Neuen Testament, „aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.“

Ehrlich sein

Wo stehe ich zwischen Freiheit und Abhängigkeit? Selbstverständlich darf ich Schokolade essen, so viel ich mag. Aber kann ich aufhören, wenn ich satt bin? Und natürlich verbietet mir keiner, Wein zu trinken. Aber wie schwer fällt es mir, nach einem Glas aufzuhören?

Das rechte Maß ist entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich sie. Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst weh zu tun. Aber es ist wichtig, ehrlich zu sein, sich einzugestehen, wo das eigene Leben nicht mehr wahrhaftig ist, wo ich mich entfernt habe von mir, meinem Körper und meiner Seele, von anderen und von Gott.

Vertrauen lernen

Das ist nicht leicht. Gefühle kommen hoch, die man lieber wegschieben wollte: Klein und unvermögend kommt man sich mitunter vor, einsam oder ohnmächtig. Verlockend ist es dann, Ersatz und Trost in Form von Süßem oder Alkoholischem zu finden, sich ablenken zu lassen von Fernsehen oder Internet. Vor allem gilt es, die eigene Bedürftigkeit auszuhalten, sich einzugestehen, dass ich mir nicht alles selbst geben, mich nicht selbst erfüllen kann. Fasten bedeutet, Vertrauen zu lernen: Mein Durst, meine Bedürfnisse, meine Sehnsüchte werden auf andere Weise gestillt werden. Leere wagen und der Verheißung Jesu vertrauen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“



*Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de*

Persönliche Entscheidung

Niemand kann mir vorschreiben, worauf ich verzichten, was ich in meinem Leben ändern soll. Fasten ist immer eine persönliche Entscheidung. Wie ich faste, worauf ich verzichten möchte, liegt ganz bei mir. Für manche muss es auch keine Abstinenz sein: Fasten kann umgekehrt bedeuten, sich selbst etwas Gutes zu tun, dem eigenen Leben mehr Sinn zu geben. Zum Beispiel, indem man sieben Wochen lang jeden Morgen einen Psalm liest. Oder ein Gebet spricht. Oder einfach nur dasitzt und sich und seine Umgebung bewusst wahrnimmt. Wer sich einsam fühlt, nimmt sich etwa vor, einmal in der Woche jemanden einzuladen. Und wer sich ausgebrannt und leer fühlt, verabredet Saunaabende.

„7 Wochen anders leben“ ist mehr, als Alkohol und Schokolade wegzulassen und mit sehnsüchtigem Blick auf die Osternacht zu schielen, weil man dann wieder „darf“. Es bedeutet, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt.

*Text: Susanne Niemeyer
In: Pfarrbriefservice.de*

EINE KUECHE IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN

Gemeint ist die kulinarische Seele der Karmel-Begegnungsstätte. Aktive Gemeindeglieder wissen wovon ich spreche: Die Scharniere wackeln, der Wasserhahn tropft, das Schrankfurnier macht sich selbstständig, etc.

Es wird (und wurde auch schon im letzten Jahr) intensiv über eine neue Küche nachgedacht. Einiges ist zu bedenken: Hygienische Vorschriften, andere Spülmaschine. Was wird von den sich dort treffenden Gruppen (Messdiener, Kokis, Sternsinger, Gemeinde, ...) gewünscht? Damit aber begonnen werden kann, wenn der Küchenplan steht, werden ab dem 07.07.18 keine festen Belegungswünsche mehr angenommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Monika Schmitz f. d. Leitungsteam

MO. 26.02. - Kath. Bildungswerk

19.30 **Das Papstamt als Dienst an der Einheit für alle Christen:** (Wie) Ist das möglich? Ein Blick in die jüngste Geschichte und ökumenische Anstöße
Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann

DI. 27.02.

18.00 Glaubenskreis B
18.00 Frauen „Miteinander- Füreinander“

MI. 28.02. UND 07.03.

20.00 **Karmelchor**

DO. 01.03.

15.30 **Seniorentreffen**
16.30 Multi-Kulti-Kindergruppe
19.30 **Exerzitien** – Auf Schatzsuche

MO. 05.03. - Kath. Bildungswerk

19.30 **Nur das Wort?**
Überlegungen aus evangelischer Sicht mit Schulpfarrerinnen Sarah Süselbeck

DI. 06.03.

20.00 Frauenbibelkreis

MI. 07.03.

17.15. Bibelkreis I
Offener Bibelkreis in der Kirche, mit meditativer Bildbetrachtung **zur Ausstellung WEGE** und eigener kreativer Annäherung an das Thema. Jeder ist herzlich willkommen!

DO. 08.03.

16.30 Multi-Kulti-Kindergruppe
19.30 **Exerzitien** – Auf Schatzsuche
20.00 Man(N) trifft sich

FR. 09.03.

19.30 **Singkreis Taizé**

SA. 10.03.

10.00-13.00 **Präventionsschulung** für ehrenamtlich Mitarbeitende in unserer Gemeinde und Pfarrei. Anmeldung erwünscht

TÄGLICH - STILLE U. GEBET

12.00–12.30 Die **Karmel Kommunität** heißt Sie herzlich willkommen in der Mitte des Tages in der Fastenzeit im Meditationsraum (hinter der Sakristei / außer sonntags) zu Stille und Gebet.

BÜCHER – UND TRÖDELANNAHME

Sa. 03.03. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.03. von 18.30 – 19.30 Uhr



SPRECHZEIT IM KARMELE JEDEN MITTWOCH 16.30-18.30

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen
– ohne Anmeldung – einfach so

KONTAKTWUNSCH/ HAUSBESUCH

Gerne - Bitte melden Sie sich!
Telefon: 0203/ 26409

Bei den Anschlägen in Nizza und Paris riefen die Attentäter: „Gott ist groß!“ und dann haben sie ihre Bomben gezündet, Menschen erschossen oder überfahren. Sie taten es, weil sie glaubten, dass alle, die nicht an diesen Gott glauben, ausgelöscht werden müssen wie unwürdige Ameisen. Ich glaube nicht an einen Gott, der will, dass man andere Menschen ermordet. Ich bin Christ und ich glaube daran, dass Gott nicht nur groß ist. Ja, er ist gewaltig in seiner Hoheit – aber er ist auch wehrlos in seiner Liebe! So ist Gott manchmal sehr klein. So klein und schwach, dass er sich nicht einmal gegen ein Todesurteil gewehrt hat. So klein, dass er elendig am Kreuz gestorben ist. Und als er ganz unten war - leblos nach der Kreuzigung im Grab - hat er den Tod in neues Leben verwandelt. Ja, Gott ist oft sehr klein. So klein, dass ich ihn unzählige Male übersehen habe, draußen auf der Straße. Sein Herz schlägt manchmal nur knapp über dem Asphalt. Ich wünsche Ihnen zur österl. Bußzeit ganz persönliche Gottes- Entdeckungen! *Ihr Pastor Jehl*

GEMEINDETREFF

Am 25. Februar laden wir nach dem Sonntagsgottesdienst zum Gemeinde-Bruch in das Josephshaus ein. Wie sollte Ihrer Meinung nach das künftige Gemeindeleben in Liebfrauen aussehen? Für Kaffee und Getränke sorgen wir; für das Kuchenbuffet und die Salatbar brauchen wir Ihre Mithilfe. Dazu liegen Listen in der Kirche aus.

IMPULSE ZUR FASTENZEIT

Die Hl. Messen donnerstags um 17.30 Uhr stehen in dieser Fastenzeit unter dem Motto „angefragt“. In den Fastenpredigten geht es um Fragen, die Jesus selbst uns stellt. Am 1. März „Siehst du diese Frau?“ und am 8. März „Wie viele Brote habt ihr?“.

BEICHTE UND GESPRÄCH

Donnerstag, 16.30 Uhr bis 17.20 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph.

KULTUR - KELLER

Der wohl kleinste Ausstellungsraum in Duisburg unter unserer St. Josephskirche zeigt bis zum 12. April Werke von Friederike Huft „Lernen in der Gruppe“. Öffnungszeiten: donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung.

ART ST. JOSEPH

Freitag, 09. März, 19.30 Uhr Orgelkonzert. Michael Mikolaschek spielt Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart.

CARITAS ST. JOSEPH

Am Sonntag, den 25. Februar halten wir eine Türkollekte für die Caritasarbeit in unserer Gemeinde.

ERSTKOMMUION

Den Sonntagsgottesdienst am 11. März feiern wir wieder als Familienmesse. Danach Treffen der Kommunionkinder im Josephshaus.

KFD- ST.JOSEPH

Der Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie, die surinamischer Christinnen vorbereitet haben. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und verfügt über ein subtropisches Klima und teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Das Land vereint afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 wieder, der diesmal in der Karmelkirche stattfindet. Vorher um 15.30 Uhr Kaffeerunde im Gemeindezentrum.

UNSER SONNTAG AM 25. FEBR.

9.30 Uhr Hl. Messe in der Marienlinik.
11.15 Uhr Hl. Messe in Christus König.
Wir nehmen die Verstorbenen d. Fam. Becker mit in unser Gebet. Musik am Sonntag: Nicolai v. Glehn-Pulaev (Gambe) und In-Time-Voices.

UNSER SONNTAG AM 4. MÄRZ

9.30 Uhr Hl. Messe in der Marienlinik.
11.15 Uhr Hl. Messe in Christus König.
Wir beten in den Anliegen der Familien Finck und Zander. Türkollekte: Caritas.
Gemeindetreff: Glaubenstag.

UNSER SONNTAG AM 11. MÄRZ

9.30 Uhr Hl. Messe in der Marienlinik.
11.15 Uhr Hl. Messe in Christus König.
Gemeindetreff: Kaffee im Turm.

WELTGEBETSTAG

Am Freitag, den 2. März sind alle recht herzlich zum Weltgebetstag der Frauen in die evangelische Pauluskirche eingeladen. Der Gottesdienst mit anschl. Begegnung beginnt um 15.00 Uhr.

FILM-EXERZITIEN

Der Ökumene-Kreis bietet auch in dieser Fastenzeit zwei Besinnungsabende an. Jeweils am Donnerstag, den 8. und 15. März um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Christus König.

SENIORENPROGRAMM

Der MiClu trifft sich am Donnerstag, den 8. März um 14.30 Uhr zur Hl. Messe im Sozialzentrum. Am internationalen Frauentag gibt es eine Kaffeetafel mit Geburtstagsrunde.

MAHL DER BARMHERZIGKEIT

Am Sonntag, den 18. März teilen wir wieder unser Mittagessen mit denen, die das ganze Jahr über uns um Unterstützung und Essensmarken bitten. Wir wollen wieder ein Suppen-Buffett mit Kaffee und Kuchen anbieten. Listen liegen dazu in der Kirche aus. Zur Planung und Vorgesprächung laden wir zu einem kurzen

Treffen am Mittwoch, den 28. Februar um 18.00 Uhr in den Augustinus-Saal ein.

IMPULSE IN DER FASTENZEIT

Jeden Dienstag laden wir um 18.00 Uhr zur Abendmesse in den Chorraum von Christus König ein. Danach um 18.45 Uhr „Kloster-Mahl“ in der Kapelle: Wir essen eine einfache Mahlzeit, wir schweigen und hören dazu einen vorgelesenen spirituellen Text. So werden wir umfassend genährt- an Leib und Seele. Anschließend gegen 19.15 Uhr sprechen wir über das Gehörte und die Erfahrungen des Abends. Abschluss das gemeinsame gesungene Marienlob gegen 19.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Zur besseren Planung bitte im Büro anmelden oder in die ausliegende Liste eintragen.

BEICHTGELENHEIT

In Christus König jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr.

KAR- UND OSTERTAGE 2018

Gründonnerstag 19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles in St. Joseph. Anschließend stille Anbetung in der Krypta und Agape im Saal. Abschließende Ölbergstunde um 21.00 Uhr in der Krypta.
Karfreitag: 15.00 Uhr Liturgie in Christus König. **Karsamstag:** 20.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Joseph. **Ostersonntag:** 11.15 Uhr Festmesse in Christus König, 18.00 Uhr Festmesse in St. Joseph. **Ostermontag:** 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph, 11.15 Uhr Hl. Messe in Christus König.

ZU GUTER LETZT

Vertrau das Gestern der Barmherzigkeit Gottes an, überlasse das Morgen seiner göttlichen Vorsehung. Du aber, lebe im Heute, denn Gott umarmt dich durch die Wirklichkeit.

ST. ELISABETH

KOLPINGSFAMILIE

Die Kolpingsfamilie lädt ein: **Donnerstag, 08.03.2018, 19.00 h:** „Peru – Land der Gegensätze“. Ref.: Holger Breuer

FRAUENGEMEINSCHAFT

Herzliche Einladung zum **Fastenessen am Sonntag, 25.02.18 ab 12.00 h im Pfarrsaal St. Elisabeth** ein. Der Erlös ist für die Duisburger Tafel bestimmt.

„**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“ Zu diesem Thema laden wir herzlich zum **Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 02.03. in die Karmelkirche** ein. Die Gebetsordnung wurde von christlichen Frauen aus Surinam vorbereitet. **15.30 h: Kaffeetrinken und Einführung in der Begegnungsstätte, Karmelplatz und um 17.00 h Gottesdienst in der Karmelkirche.**

ÖKUMENE

Zu den ökumenischen Bibelabenden „zum Hohelied“ laden wir herzlich ein.

Mo., 12.03.: „Süßer als Wein – stark wie der Tod“, Empore Notkirche, Martinstr. 39, Ltg.: Pfr. Stefan Korn

Die., 13.03.: Reicher als Salomo“, Pfarrsaal St. Elisabeth, Ltg.: Gemeindeferentin M. Bücksteeg

Mittw., 14.03.: „Alles ist Wonne an dir“, Pfarrsaal St. Elisabeth, Ltg.: Pfr. Stefan Korn.

Jeweils von 19.00 h – 20.30 h

KRANKENKOMMUNION

Die nächste Krankenkommunion ist am **Samstag, 03.03.18 in der Zeit von 10.00 h – 12.00 h.** Sollten Sie den Wunsch haben, die Krankenkommunion zu empfangen, so melden Sie sich bitte im Gemeindebüro St. Elisabeth, Tel.: 331698.

ST. LUDGER

TÜRKOLLEKTE FÖRDERVEREIN

Die Türkollekte für den Förderverein St. Ludger am 04.02.18 erbrachte den erfreulichen Betrag von 256,80 €. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

ANGEBOT HANDYKURS FÜR SENIoren

In der Zeit vom **07.03.18 – 04.04.18** (immer mittwochs von 15.00 h – 16.00 h) bietet Ihnen N. Wagemeyer in den Räumen des Alten Pfarrhauses die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse bei der Benutzung Ihres Handys aufzufrischen oder die Benutzung neu zu erlernen. An dem Kurs können max. 8 Personen teilnehmen. Es entstehen keine Kosten. **Telefonische Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro St. Ludger (Tel.: 35 51 82)** möglich. Bitte sagen Sie uns bei der Anmeldung den Namen Ihres Handy-Herstellers.

OFFENE KIRCHE

Am **Freitag, 02.03. und am 09.03.** gibt es in der Zeit von 9.00 h – 12.30 h das Angebot der offenen Kirche. Zwischen 10.45 h – 11.45 h steht Ihnen an beiden Terminen Frau Osowski zur Verfügung.

Bitte schon mal vormerken:

Am **Samstag, 17. März** wollen wir zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr die jährliche Grünschnittaktion und die Kirchenreinigung durchführen. Es wäre toll, wenn uns viele fleißige Hände unterstützen würden.

08.07.: Neudorfer Gemeindetag

22.09.: ökumenisches Gemeindefest

ST. GABRIEL

MÜTTERKREIS

Dienstag, 06.03.2018 –
Frühstück nach der Hl. Messe

Dienstag, 13.03.2018 - Besinnungstag
mit Fr. Bücksteeg. Beginn 09.00 Uhr mit
der Hl. Messe, Ende nach dem Mittagessen
um ca. 12.30 Uhr.

1-WELT-STAND

Der 1-Welt-Stand ist am 04.03.2018 nach
der Hl. Messe geöffnet.

TÜRKOLLEKTE

11.03.2018 – Franziskusmittagstisch.

FAMILIENCAFÉ

Freitag, 09.03.2018 um 16.30 Uhr im
Gabrielsaal

KOLPING

Montag, 05.03. – 15.00 Uhr
Klönkaffee (Spielnachmittag)
im Gabrielhaus
Freitag, 16.03. – 18.00 Uhr
Stammtisch im Botanischen Garten

CARITAS

Dienstag, 06.03.2017 – 17.00 Uhr
Caritassitzung

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Wir laden alle Frauen zum diesjährigen
Weltgebetstagsgottesdienst ein, der am
02.03.18 im Gabrielsaal stattfindet.
Frauen aus Surinam haben ihn vorberei-
tet. Im Anschluss laden wir alle wieder
herzlich zur Begegnung ein.

KARNEVAL IN ST. GABRIEL

Am 01.02.2018 wurde in St. Gabriel-
unter dem Motto: "Jubel, Trubel, Heiter-
keit" Karneval gefeiert. Alle hatten riesi-
gen Spaß. Ein "Bunter Papagei" führte
mit viel Schwung durchs Programm. Der
Höhepunkt war diesmal der Auftritt von
"Roland Kaiser", der uns mit seinen Lie-
dern begeisterte und zum Mitsingen ein-
lud. St. Gabriel hatte eine eigene Girl-
Gruppe.

5 "junge Damen" brachten den Saal zum
Kochen. Mit ihrem Puppentanz zu be-
kannten Liedern tanzten die Puppen auf
den Tischen und das Publikum machte
mit. Unsere Bedienung - 3 junge Mädels -
waren auch ganz glücklich, weil sie von
allen so nett aufgenommen wurden.
Vielen Dank dafür.

Allen Mitwirkenden, der Thekenmann-
schaft, der Rentnerband, der Bedienung,
der Musiker und vor allen Dingen mei-
nem Mann für die tollen Einladungen und
die Eintrittskarten, die er uns kostenlos
zur Verfügung gestellt hat, herzlichen
Dank. Bis zum nächstes Jahr!

Heide Wildner

KREUZWEGANDACHTEN IN UNSERER GEMEINDE



Jeweils freitags um 17:00 Uhr wird eine Kreuzwegandacht im Wechsel von St. Michael und St. Petrus Canisius angeboten. Die zweite Kreuzwegandacht wird am 2. März in St. Petrus Canisius gehalten! Zu den Kreuzwegandachten laden wir herzlich ein!

Foto: Thomas Adrian

VERSTORBENE IM DEZ. 2017/JAN. 2018

Udo Tosch, Fasanenstr. 7
 Gerlinde Kalthoff, Michaelstr. 50
 Ingrid Peters, Eschenstr. 82
 Katharina Zilla, Windthorstr. 8
 Karl Heinz Keßler, Nikolaistr. 36
 Maria Szymanski, Hultschiner Str. 121
 Herr, lass' sie leben in deinem Frieden!

CHORGEMEINSCHAFT ST. MICHAEL

Am Sonntag, den 4.3. wird nach der hl. Messe um 10:00 Uhr von der Chorgemeinschaft St. Michael wieder Kuchen verkauft! Der Erlös ist für die Kirchenmusik in St. Michael bestimmt.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN ALLER KONFESSIONEN AM 2.3.2018

In diesem Jahr richten die Frauen der Freien Evang. Gemeinde den Weltgebetstag der Frauen aus. Mit dem Motto: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Die Gebetstexte wurden von Frauen aus Surinam / Südamerika vorbereitet. Herzlich laden wir ein zum Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Freien Evang. Gemeinde, Eschenstr. 14, und vorher um 16:00 zur gemeinsamen Begegnung. An diesem Tag ist keine Kreuzwegandacht in St. Petrus Canisius.

Renate Zirbi

OSTERBASAR IN ST. MICHAEL AM 11.3.

Herzliche Einladung zum OSTERBASAR am Sonntag, den 11.3. in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Michael, Erlenstr. 63. Angeboten werden: Osterkerzen, handgestickte Tischdecken, gebackene Osterlämmer und –hasen sowie –basteleien und Mar-

meladen. Es werden auch wieder Hungertuch-Taschen angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt die Chorgemeinschaft St. Michael. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HL. MESSE 2. FASTENSONNTAG

Am Sonntag, den 25.2. lädt die KAB ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist mit der hl. Messe um 10:00 Uhr in St. Michael. Die hl. Messe wird mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Michael.

FRÜHSCHICHTEN

Ab dem 23.02.2018 finden freitags in der Kirche St. Petrus Canisius um 6.15 Uhr Frühschichten statt. In der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche ist der Wortgottesdienst mit Liedern aus dem Halleluja unser Start in den Tag. Anschließend gibt es ein gemütliches Frühstück im Gemeindesaal, herzliche Einladung an alle Frühaufsteher.

VORANZEIGE: HL. MESSE MIT KRANKENSALBUNG

Herzlich laden wir ein zur hl. Messe mit Krankensalbung am Dienstag, den 13.3. um 14:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Michael.

VORANZEIGE: ÖKUMENISCHER KREUZWEG (14.3.)

Zum 4. Mal findet wieder ein Ökumenischer Kreuzweg in DU-Wanheimerort statt. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 14.3. um 17:30 Uhr am Tor Waldfriedhof, Zum Lith. Der Kreuzweg endet gegen 18:30 Uhr in der Kirche St. Petrus Canisius. Herzliche Einladung!

SAMSTAG, 24.02. – HL. MATTHIAS, APOSTEL

St. Joseph	10.00 Uhr	Versöhnungsfest der Kommunionkinder
Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. 100	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Joseph	14.30 Uhr	Taufe Alessandro und Stefano Cazzetta
St. Ludger	14.30 Uhr	Gottesdienst zur Tauferinnerung
St. Michael	16.45 Uhr 17.15 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
St. Elisabeth	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Karmel	18.00 Uhr	Wortgottesdienst

SONNTAG, 25.02. – 2. FASTENSONNTAG

1. Lesung: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 ; 2. Lesung: Röm 8,31b-34; Evangelium: Mk 9,2-10

Karmel	08.00 Uhr	Pilgermesse
St. Ludger	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	10.00 Uhr	Familienmesse
St. Michael	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet von der KAB
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Karmel	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Christus König	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gabriel	11.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	11.30 Uhr	Familienmesse
St. Joseph	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
St. Joseph/Krypta	14.00 Uhr	Gottesdienst der rumänischen Gemeinde
Karmel	15.30 Uhr	KleinKinderKirche, anschl. Kaffeetafel
St. Joseph/Krypta	16.00 Uhr	Kreuzwegandacht der tamilischen Gemeinde
St. Joseph	18.00 Uhr	Abendmesse

MONTAG, 26.02.

St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
St. Gabriel	12.00 Uhr	Schulgottesdienst der Mozartschule
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Joseph	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Liebfrauen	19.00 Uhr	Abendgebet der Gemeinschaft „Sant'Egidio“

DIENSTAG, 27.02.

St. Joseph	08.00 Uhr	Schulgottesdienst des St.-Hildegardis-Gymnasiums
St. Petrus Canisius	08.10 Uhr	Schulmesse der GGS Habichtstr.
St. Gabriel	08.10 Uhr	Schulgottesdienst der Mozartschule
	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Michael/Kapelle	14.30 Uhr	Seniorenmesse
St. Joseph/Krypta	17.00 Uhr	Abendgebet für St. Antonius und Rosenkranzgebet der rumänischen Gemeinde
Christus König	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph/Krypta	19.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

MITTWOCH, 28.02.

St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Peter	19.00 Uhr	Kontemplation
Karmel	19.00 Uhr	Mitte der Woche – Wort und Musik

DONNERSTAG, 01.03.

St. Ludger	08.00 Uhr	Schulgottesdienst der KGS Grabenstr.
St. Michael/Kapelle	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
Johanniter-Stift Wildstr.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	16.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Michael/Kapelle	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Joseph	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Wortgottesdienst

FREITAG, 02.03.

St. Petrus Canisius	06.15 Uhr	Frühschicht als Wortgottesdienst
St. Elisabeth	08.00 Uhr	Schulgottesdienst der Astrid-Lindgren- und Tonschule
St. Joseph	08.15 Uhr	Schulgottesdienst der KGS Goldstr.
St. Ludger	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
	17.00 Uhr	Gebetsstunde weltweit

GOTTESDIENST

18.00 Uhr Kontemplation – Wege in die Stille
20.00 Uhr Gebetsstunde für Berufstätige

SAMSTAG, 03.03.

Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Gabriel	14.30 Uhr	Taufe Sophia Onyinyechi und Uzoma Bryan Albert Emenem
St. Petrus Canisius	16.30 Uhr 17.15 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
St. Elisabeth	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Karmel	18.00 Uhr	Taizégottesdienst

SONNTAG, 04.03. – 3. FASTENSONNTAG

1. Lesung: Ex 20,1-17 (oder 20,1-3.7-8.12.-17); 2. Lesung: 1 Kor 1,22-25; Evangelium: Joh 2,13-25

St. Ludger	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Marienlinik	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Michael	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Karmel	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Christus König	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gabriel	11.30 Uhr	Familienmesse
St. Petrus Canisius	11.30 Uhr	Familienmesse
St. Elisabeth	13.00 Uhr	Liturgie der armenischen Gemeinde
St. Joseph	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
St. Joseph/Krypta	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst der rumänischen Gemeinde Kreuzwegandacht der tamilischen Gemeinde
Karmel	16.00 Uhr	Gottesdienst der ungarischen Gemeinde
St. Joseph	18.00 Uhr	Abendmesse

MONTAG, 05.03.

St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
HEWAG-Seniorenh. Brauwerstr.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Joseph	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Liebfrauen	19.00 Uhr	Abendgebet der Gemeinschaft „Sant’Egidio“

DIENSTAG, 06.03.

St. Joseph	08.00 Uhr	Schulgottesdienst des St.-Hildegardis-Gymnasiums
St. Gabriel	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
HEWAG-Seniorenh. Karl-Lehr-Str.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Michael/Kapelle	14.30 Uhr	Seniorenmesse
St. Joseph/Krypta	17.00 Uhr	Abendgebet für St. Antonius und Rosenkranzgebet der rumänischen Gemeinde
Christus König	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph/Krypta	19.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Karmel	19.00 Uhr	Tanzen und Schweigen

MITTWOCH, 07.03. – HL. PERPETUA UND HL. FELIZITAS, MÄRTYRINNEN

St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
AH St. Clemens	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Peter	19.00 Uhr	Kontemplation
Karmel	19.00 Uhr	Mitte der Woche – Wort und Musik

DONNERSTAG, 08.03.

Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Peter	14.30 Uhr	Eucharistiefeier
AWO-Seniorenheim im Schlenk	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	16.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

FREITAG, 09.03.

St. Petrus Canisius	06.15 Uhr	Frühschicht als Wortgottesdienst
St. Ludger	09.00 Uhr	Marktmesse
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Gabriel	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Petrus Canisius	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Karmel	18.00 Uhr	Kontemplation – Wege in die Stille

St. Elisabeth	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
---------------	-----------	-----------------

SAMSTAG, 10.03.

Karmel	12.00 Uhr	Zeit der Stille
St. Joseph	14.30 Uhr	Taufe Elias Neiß
St. Petrus Canisius	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	17.15 Uhr	Vorabendmesse
St. Elisabeth	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Karmel	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

SONNTAG, 11.03. – 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

1. Lesung: 2 Chr 36,14-16.19-23 ; 2. Lesung Eph 2,4-10; Evangelium: Joh 3,14-21

St. Ludger	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	10.00 Uhr	Familienmesse
St. Michael	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Karmel	11.00 Uhr	Familienmesse mit den Kokis und Aufnahme der neuen MessdienerInnen, anschl. „Wir-Essen“
Christus König	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gabriel	11.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderkirche
St. Petrus Canisius	11.30 Uhr	Familienmesse
St. Joseph	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
St. Joseph/Krypta	14.00 Uhr	Gottesdienst der rumänischen Gemeinde
Christus König	14.30 Uhr	Taufe
St. Joseph/Krypte	16.00 Uhr	Kreuzwegandacht der tamilischen Gemeinde
St. Joseph	18.00 Uhr	Abendmesse

BEICHELGELEGENHEITEN:

St. Joseph:	Do.	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
St. Michael	Sa.	16.45 Uhr bis 17.15 Uhr (gerade Monate)
St. Petrus Canisius	Sa.	16.45 Uhr bis 17.15 Uhr (ungerade Monate)
Christus König	Di.	17:30 Uhr bis 18:00 Uhr (Beichtstuhl)

PRIESTER-NOTRUF für die Pfarrei Liebfrauen 0203 – 28104-33

BÜROS

Pfarrbüro Liebfrauen

Wieberplatz 2
Telefon: 0203 – 28 10 4-24
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo u. Do: 14.00 – 16.00 Uhr
Liebfrauen.Duisburg-Mitte@
bistum-essen.de
www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de

Gemeindebüro St. Ludger

Ludgeriplatz 33
Telefon: 0203 – 35 51 82
Di u. Fr: von 9.00 – 11.00 Uhr
Büro Filialkirche St. Elisabeth
Duissernstr. 22
Telefon: 0203 – 33 16 98
Mo u. Do: 10.00 – 12.00 Uhr
www.kk-neudorf-duissern.de.

Gemeindebüro St. Gabriel

Gneisenausstr. 269
Telefon: 0203 – 35 35 92
Di u. Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
www.kk-neudorf-duissern.de.

Gemeindebüro Karmel

Karmelplatz 1-3,
Telefon: 0203 – 26 409
Di. u. Fr. 9.30 – 11.30 Uhr
Mi. 11.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr
karmel.duisburg@bistum-essen.de

Gemeindebüro Christus König

Karl-Jarres-Str. 152
Telefon: 0203 – 61 074
Mi: 16.00 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 12.00 Uhr
buero@christus-koenig-duisburg.de

Gemeindebüro St. Michael

Markusstr. 27
Telefon: 0203 – 77 89 510
Di u. Do: von 9.00 – 12.00 Uhr
gmndstmichael@gmail.com

Büro Filialkirche St. Petrus Canisius

Sperlingsgasse 36
Telefon: 0203 – 77 01 69
Di u. Fr: 10.00 – 12.00 Uhr
www.michael-canisius.de

KIRCHEN

St. Joseph

Dellplatz, 47051 Duisburg

Karmelkirche am Innenhafen

Karmelplatz 1, 47051 Duisburg

Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

St. Michael

Michaelsplatz, 47055 Duisburg

St. Petrus Canisius

Sperlingsgasse 34, 47055 Duisburg

St. Ludger

Ludgeriplatz 33, 47057 Duisburg

St. Gabriel

Gneisenausstr. 269, 47057 Duisburg

St. Elisabeth

Duissernstr. 22, 47058 Duisburg

Altenheim St. Clemens

Klemensstr. 30-40, 47059 Duisburg

Marienklinik

Grunewaldstr. 96, 47053 Duisburg

Kapelle St. Peter

Brückenstr. 30, 47053 Duisburg

Impressum

Hrsg.: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen,
Wieberplatz 2, 47051 Duisburg
Auflage: 1500 Exemplare
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
27.02.2018, 12:00 Uhr